

## Die Kriegerin

Still steht der Wind leises Schweigen  
wolkenverhüllt die vergessenen Reigen  
Wie schlafend reglos die Kriegerin liegt  
im Kampf hat sie diesmal nicht gesiegt  
ihr Blut rinnt dahin versickert im Gras  
brechende Augen nur Aderlass

Sicher bestritt sie einst jeden Kampf  
keinen Schrecken gescheut nie verharret  
im Gesicht den Wind ins Schlachtfeld vernarrt  
hat nicht bemerkt wer hinter ihr stand  
hat Keiner gesehen schnell war's geschehen  
verloren das Leben nun muß sie gehen

Einer zuviel war ihr letzter Kampf  
erhoben das Kinn in sterbendem Krampf  
schaut in den Himmel mit Asche im Blick  
spürt im Innern es gibt keinen Weg zurück  
doch lächelnd und das mit schwindendem Mut  
Frieden finden in der Sonne brennender Glut

Das Schwert ist zerbrochen die Rüstung zerstört  
doch ihr leises Rufen hat Niemand gehört.....

@ wotan

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)